

## I.

Seit den letzten Wahlen zum Deutschen Reichstag spukt das „rothe Gespenst“ bis in die letzte Bierstube. Aber merkwürdig, nicht bloß in der Welt der Kannegießer, sondern weit hinauf in die Reihen der „besitzenden und gebildeten Classen“, ja, sogar weit herum im Kreise der socialistischen Parteigänger selbst ist der Kern und das Ziel der socialistischen Propaganda noch fast unbekannt. Wir überzeugen uns täglich, daß eine Unsumme von falschen Vorstellungen, von ebenso maßlosen Hoffnungen als übertriebenen Befürchtungen auf diesem Gebiete wuchert. Die Hasser, die Verächter, namentlich aber zahllose Gläubige des „neuen Evangeliums“ selbst haben keinen rechten, zum Theil nicht den entferntesten Begriff von der Sache, die sie fürchten oder verabscheuen, oder geringschätzen oder in den Himmel erheben.

Bei so verworrenem Zustande der öffentlichen Meinung ist sicherlich das Erste, was noththut: die präcise Kenntniß vom Wesen und Ziel der socialistischen Neugestaltung, insbesondere die Zerstreung der einlullenden falschen Vorstellungen und die Vernichtung der sich selbst täuschenden Ignoranz. Richtige Kenntnisse auf diesem Felde zu fördern, ist die Absicht der folgenden „Quintessenz des Socialismus“. Manchen Leser der „Deutschen Blätter“ hoffen wir durch ein scharf gezeichnetes Bild dieser Frage uns doch zu verbinden, wenn wir ihn vielleicht in der Sache selbst